

II-1019 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

## A n t r a g

Präs.: 1980 -05- 07

No. 55/A

der Abgeordneten Ing. Sallinger, Mühlbacher, Dipl.Vw.Dr. Stix  
und Genossen  
betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Ausfuhrförderungs-  
gesetz 1964 geändert wird.

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesverfassungsgesetz vom ....., mit dem das Ausfuhr-  
förderungsgesetz 1964 geändert wird.

Der Nationalrat hat beschlossen:

## Artikel I

Das Ausfuhrförderungsgesetz vom 16. Juli 1964 BGBl. Nr. 200, in der  
Fassung des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. Nr. 90/1965, des Bundes-  
gesetzes BGBl. Nr. 195/1967, des Bundesverfassungsgesetzes BGBl.  
Nr. 192/1969, des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 186/1970, des Bundesge-  
setzes BGBl. Nr. 65/1972, des Bundesverfassungsgesetzes BGBl.  
Nr. 415/1974, des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 392/1975, des Bundesge-  
setzes BGBl. Nr. 152/1976, des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 157/1977,  
des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. Nr. 218/1978 und des Bundesver-  
fassungsgesetzes BGBl. Nr. 657/1978

wird wie folgt geändert:

§ 3 (Verfassungsbestimmung) Abs. 1 hat zu lauten:

"(1) Der jeweils ausstehende Gesamtbetrag der gemäß §§ 1 und 2 über-  
nommenen Haftungen darf 250 Milliarden Schilling nicht übersteigen.

- 2 -

Dieser Haftungsrahmen bezieht sich auf Grundbeträge der Haftungssummen ohne Zinsen und Kosten."

## Artikel II

Mit der Vollziehung dieses Bundesverfassungsgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag unter Verzicht auf eine erste Lesung dem Finanz- und Budgetausschuß zuzuweisen.

## BEGRÜNDUNG DES ANTRAGES

Die effektive Ausnützung des Haftungsrahmens per 31. Dezember 1979 betrug rund 163,8 Milliarden Schilling. Derzeit liegen Projektanfragen in der Größenordnung von rund 35 Milliarden Schilling vor, sodaß vorsorglich eine Erhöhung des Haftungsrahmens auf 250 Milliarden Schilling notwendig ist.